

## Bewerbungsleitfaden Übersee

### Wichtiges vorab!

- Die Bewerbung erfolgt über ein ONLINE-System, siehe [www.tu-berlin.de/?40499](http://www.tu-berlin.de/?40499)
- Der Überseebewerbungssatz ist
  - 1 x digital im Online System hochzuladen UND
  - in **zweifacher** Ausführung in Papierform einzureichen!
- Die entsprechenden Formulare findet man ebenfalls auf [www.tu-berlin.de/?40499](http://www.tu-berlin.de/?40499) .
- Kompletten Bewerbungssatz einmal für Sie kopieren/speichern.
- Alle Formulare sollen per Computer ausgefüllt werden.
- Die Reihenfolge der einzelnen Unterlagen in der Bewerbungsmappe ist zu beachten.
- Lose Blätter sollten nicht geheftet, sondern alle Unterlagen in einer einzigen halbseitig offenen Klarsichtfolie abgegeben werden.
- Wir empfehlen drei Prioritäten zu wählen, falls die 1. Priorität anderweitig vergeben wird.
- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.
- Falls keine beglaubigten Kopien von Originaldokumenten vorliegen, können Kopien in der Infothek im Campus Center der TUB bestätigt werden. Auch Kopien von beglaubigten Kopien können bestätigt werden.

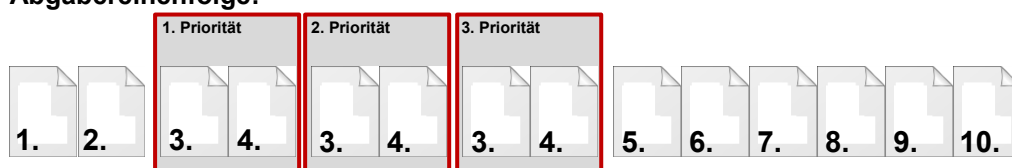
### Folgende Unterlagen sind einzureichen:

1. Bewerbungsformular der TUB für Übersee: Online-Erstellung und Ausdruck
  2. Lückenloser Lebenslauf
  3. Motivationsschreiben / Statement of Purpose
  4. Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung
- |  |  |
|--|--|
|  | Bei Mehrfachbewerbungen für jede<br>Priorität anzufertigen |
|--|--|
5. Kopie des Bachelorzeugnisses (falls vorhanden) plus Übersetzung
  6. Übersicht aller bisher besuchten Lehrveranstaltungen und abgelegten Prüfungen plus Übersetzung
  7. Kopie des Abiturzeugnisses
  8. Hochschullehrergutachten
  9. Sprachnachweis
  10. Kopie des Reisepasses

Sonstige Unterlagen: **Relevante** Arbeits- und Praktikumszeugnisse oder Zeugnisse über besondere Qualifikationen

Architekten: ggf. Arbeitsprobe (Portfolio) auf CD einreichen, 1 Exemplar reicht

### Abgabereihenfolge:



## **Hinweise zum Anfertigen / Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen:**

### **1. Bewerbungsformular der TUB für Übersee**

- Bewerbungsformular online erstellen und ausdrucken
- Angabe der gewünschten Austauschhochschulen, wir empfehlen drei Prioritäten anzugeben
- bei der Angabe des Kontos bitte beachten, dass Sie von diesem Konto im Ausland Geld abheben können;
- Änderungen der Daten sind im Nachhinein möglich, bitte schnellstmöglich per Mail mitteilen
- Seite 2 des Formulars aufmerksam lesen und durch eine Unterschrift bestätigen

### **2a. Lebenslauf in der Unterrichtssprache**

- ein bis zwei Seiten, tabellarisch
- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.
- es sollten biographische Angaben, der Studienverlauf (Studienschwerpunkte), besondere Interessen, universitäres und außeruniversitäres Engagement enthalten sein

### **2b. Lebenslauf auf Deutsch**

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

### **3a. 1. Priorität – Motivationsschreiben in der Unterrichtssprache**

- ein bis zwei Seiten, formlos
- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.
- akademische und persönliche Gründe für Austausch darlegen
- erklären, warum das Auslandsstudium auf dem aktuellem Studium aufbaut und warum es wichtig ist
- es muss nicht an jemand konkretes gerichtet sein

### **3b. 1. Priorität – Motivationsschreiben auf Deutsch**

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

### **4a. 1. Priorität – Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung in der Unterrichtssprache**

- formlos
- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.

## Besuch von Kursen

- Auflistung aller Kurse für das beabsichtigte Studium an der gewünschten Hochschule; Begründung der Kurswahl, dabei auf Inhalte der Kurse und Beweggründe eingehen; zwei bis drei Stichpunkte pro Kurs
- Offizieller Richtwert:

Pro akademischen Jahr	60 ECTS / 40 SWS
Pro Semester	30 ECTS / 20 SWS
Pro Trimester	20 ECTS / 10 SWS
- das Vorlesungsverzeichnis von Partneruniversitäten findet man meist auf deren Webseiten; die aktuellste Version ist für die Kursliste zu benutzen; da die finale Version des Studienplans sich erst vor Ort ergibt, ist es in der Regel kein Problem, Kurse zu Beginn des Austauschs nochmals zu modifizieren; manche Erfahrungsberichte in der Infothek enthalten möglicherweise Hinweise zu bestimmten Kursen
- **Tipp!** Für die spätere Anerkennung ist es sinnvoll, den Studienplan mit dem Prüfungsobmann abzusprechen. Für Fragen zur Umrechnung der oben genannten ECTS in Local Credits kann man sich an Herrn Marock wenden (H42 / (030) 314 – 24692 / peter.marock@tu-berlin.de

## Anfertigung von Abschlussarbeiten

- für Studien- und Abschlussarbeiten ist eine ausführliche Projektbeschreibung anzufertigen
- zusätzlich muss eine formlose Betreuungszusage von je einem/einer TUB-Professor/in und einem/einer Professor/in der Partneruniversität beiliegen, mit
  - mit Namen des betreuten Studierenden
  - Informationen zum Vorhaben (Bachelor-/Masterarbeit, Themenbereich)
  - Zeitraum des Vorhabens
  - Kontaktdaten der/des Lehrstuhlinhaber/in (z.B. in Form der Email-Signatur)

### 4b. 1. **Priorität** – Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung auf Deutsch

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

### 3a. 2. **Priorität** – Motivationsschreiben in der Unterrichtssprache

- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.

### 3b. 2. **Priorität** – Motivationsschreiben auf Deutsch

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

Priorität (falls vorhanden)

### 4a. 2. **Priorität** – Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung in der Unterrichtssprache

- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.

**4b. 2. Priorität – Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung auf Deutsch**

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

**3a. 3. Priorität – Motivationsschreiben in der Unterrichtssprache**

- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.

**3b. 3. Priorität – Motivationsschreiben auf Deutsch**

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

riorität (falls vorhanden)

**4a. 3. Priorität – Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung in der Unterrichtssprache**

- Unterrichtssprache ist in
  - USA, Australien, Neuseeland, Asien & entsprechenden Hochschulen in Kanada: Englisch
  - Quebec: bei den meisten Hochschulen Französisch (außer McGill)
  - Brasilien: Portugiesisch und
  - Chile, Mexiko, Kolumbien und Ecuador: Spanisch.

**4b. 3. Priorität – Ausführlicher Studienplan / Projektbeschreibung auf Deutsch**

- nur notwendig bei Bewerbungen für Lateinamerika und an französischsprachigen Hochschulen in Kanada

**5a. Kopie des Bachelorzeugnisses (falls vorhanden)**

- das Zeugnis entweder in beglaubigter Kopie einreichen oder beim Einreichen der Bewerbungsunterlagen das Original vorlegen (kann vorab in der Infothek im Campus Center bestätigt werden)

**5b. Übersetzung des Bachelorzeugnisses (falls vorhanden)**

- Formular G1 für Übersetzung nutzen, falls keine offizielle Übersetzung des Zeugnisses vorhanden ist
- zum Übersetzen kann man Fachwörterbücher (im AAA) oder [leo.org](http://leo.org) oder [pons.de](http://pons.de) nutzen
- Übersetzung wird im AAA bei Vorlage des Originalzeugnisses bestätigt

**6. Übersicht aller bisher besuchten Lehrveranstaltungen und abgelegten Prüfungen plus Übersetzung**

- aktueller QISPOS-Ausdruck (Bachelor / Master) bzw., falls nicht vorhanden, Formular C ausfüllen (Formular C muss vom Prüfungsamt bestätigt werden)
- eigenständige Übersetzung in der Unterrichtssprache sollte auf Formular C1 (Englisch), C2 (Französisch), C4 (Portugiesisch) oder C5 (Spanisch) gemacht werden
- Kurse auf der Übersetzung in **gleicher Reihenfolge** wie in der QISPOS-Tabelle bzw. auf Formular C eintragen

#### 7. Kopie des Abiturzeugnisses

- das Zeugnis entweder in beglaubigter Kopie einreichen oder eine Kopie mit vorgelegtem Original (kann vorab von Mitarbeitern des AAA im Campus Center bestätigt werden)

#### 8. Hochschullehrergutachten

- Formular B2 nutzen, von Hochschullehrer auf Englisch ausfüllen lassen
- je nach Land sind ein bis drei Gutachten nötig (Ausschreibung beachten)
- für Bewerbungen an der Sophia University und der Seoul National University gesonderte Gutachtenformulare benutzen
- Gutachten entweder direkt der Bewerbung beilegen oder, falls vom Hochschullehrer gewünscht, vertraulich im verschlossenen Umschlag direkt per Hauspost an Uta Kirchner (Für Asien, Australien / Neuseeland, Kanada, Südamerika) bzw. Olaf Reupke (USA) schicken lassen
- kann bis zu vier Wochen dauern – bitte **rechtzeitig** bestellen!
- in einigen Fällen ist ein Gespräch / Interview mit dem Hochschullehrer erforderlich
- eine zweite Anfertigung für den zweiten Bewerbungssatz ist erwünscht, aber kein Muss (es reicht ein Exemplar pro Gutachten)

#### 9. Sprachnachweis

- Nachweis über Kenntnisse der entsprechenden Unterrichtssprache, je nach Angabe in Ausschreibung entweder TOEFL, IELTS oder ZEMS-Gutachten
- Anmeldung zum TOEFL ([ets.org](https://ets.org)) oder IELTS ([britishcouncil.de](https://britishcouncil.de)) beinhaltet oft eine Wartezeit von drei Monaten – bitte **rechtzeitig** anmelden!
- falls TOEFL-Ergebnis zur Bewerbungsabgabe nicht vorhanden, Beleg der Anmeldung ausdrucken und der Bewerbung beilegen
- der Sprachnachweis sollte spätestens zum Zeitpunkt der Auswahlgespräche (i.d.R. zwei bis vier Wochen nach Bewerbungsschluss) vorliegen
- Ergebnisse des TOEFL und IELTS an die TU Berlin schicken lassen (bei TOEFL unter Angabe des Codes **6528**)
- Informationen der ZEMS auf [zems.tu-berlin.de](https://zems.tu-berlin.de)

#### 10. Kopie des Reisepasses

- Kopie der Seite mit den persönlichen Daten
- Der Reisepass muss noch für die gesamte Dauer des geplanten Aufenthaltes gültig sein

Stand: April 2017